

Zusammenfassung der Prüzziffern aus dem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Speyer

PZ 1, S. 41

Summe der Teilrechnungen weicht von der Gesamtrechnung ab

Teilergebnisrechnungen:

Die Summe der Jahresergebnisse der Teilergebnisrechnungen ergibt in Pos. E 23 einen Gesamtjahresüberschuss von 11.663.198,46 € und weicht von der Gesamtergebnisrechnung (11.662.912,19 €) um +286,27 € ab.

Ursächlich hierfür waren drei Buchungen auf veraltete Produkte. Diese Buchungen wurden in den Teilrechnungen ausgewiesen, aber in der Berichtsgliederung der CIP-Gesamtergebnisrechnung nicht berücksichtigt.

Teilfinanzrechnungen:

Die Summe der Jahresergebnisse der Teilfinanzrechnungen ergibt in Pos. F 34 einen Gesamt-Finanzmittelüberschuss von + 9.430.453,79 € und weicht von der Gesamtfinanzrechnung (9.430.407,26 €) um + 46,53 € ab.

Ursächlich hierfür war wie bei den Teilergebnisrechnungen die Buchung auf ein veraltetes Produkt. Diese Buchungen wurden in den Teilrechnungen ausgewiesen, aber in der Berichtsgliederung der CIP-Gesamtfinanzrechnung nicht berücksichtigt.

PZ 2, S. 42

Datenübernahme aus CIP nach IKVS

Der Abgleich der Teilfinanzrechnungen zwischen CIP und IKVS ergab in der Spalte „Übertragung aus Vorjahr“ eine Differenz in Höhe von 25.000,00 € bei Pos. F32 in Teilhaushalt 4. Die Differenz entstand bei der Übernahme der Daten aus CIP zu IKVS.

Es ist künftig darauf zu achten, dass die nach IKVS übernommenen Daten mit CIP übereinstimmen.

PZ 3, S. 45

Differenzen zwischen der Finanzbuchhaltung und der Anlagenbuchhaltung

Die Verwaltung bleibt weiterhin gefordert, die bestehenden Differenzen zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung vollständig zu bereinigen.

PZ 4, S. 56

Negativbestände bei Forderungskonten

Die Forderungskonten sind um die Negativbestände (Bestandsvorträge aus Vorjahren) zu bereinigen. Auch sollte die Verfahrensweise bezüglich kreditorischer Debitoren geregelt werden.

PZ 5, S. 78**Bereinigung der Umsatzsteuerkonten**

Nach wie vor weisen die Umsatzsteuerkonten größtenteils negative Kontenbestände aus¹ (s. auch Prüfungsbericht 2020, S. 79), weil die erforderlichen buchhalterischen Korrekturen noch nicht durchgeführt wurden.

Die ausstehenden Buchungskorrekturen sollten baldmöglichst erfolgen.

PZ 6, S. 79**Negativbestände bei Verbindlichkeitskonten**

Die Verbindlichkeitskonten sind um Negativbestände (Bestandsvorträge aus Vorjahren) zu bereinigen. Auch sollte die Verfahrensweise bezüglich kreditorischer Debitoren geregelt werden.

¹ Bestand Umsatzsteuerkonten per 31.12.2021 insgesamt -136.303,23 €